



Das Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Nr. 1

Frühjahr

2005

Wieviel ist genug?

Öffentlich geförderter Wohnungsbau beeinflusst Sozialstruktur in Auerberg

Nachdem der Ortsausschuss Auerberg schon seit längerer Zeit bemüht ist, die politisch Verantwortlichen auf die Probleme hinzuweisen, die sich aus einer Übergewichtung des sozialen Wohnungsbaus für die Sozialstruktur unseres Stadtteils ergeben, waren wir überrascht und irritiert, im General-Anzeiger vom 21.1.2005 lesen zu müssen, dass in der Seehausstrasse zwei öffentlich geförderte Wohnblöcke abgerissen und durch Neubauten mit wesentlich mehr Wohneinheiten ersetzt werden sollen und dass sich der Stadtverordnete Heidemann "über die Diskussion über die Bevölkerungsstruktur in Auerberg" aufregt. Diese Umstände veranlassten uns, das Gespräch mit dem GA zu suchen und eine entsprechende Pressemitteilung zu formulieren.

Politik und Stadt streiten über sozialen Wohnungsbau

BAUVORHABEN Angaben über die Anzahl neuer Wohnungen in der Seehausstraße sind sehr unterschiedlich



Nach einem Jahr: Die Wohnhäuser Seehausstraße 7 (links) und 5 sollen bald abgerissen werden. An ihrer Stelle kommen Neubauten mit 24 Wohnungen.

Von **Malgorzata Wilk**

AUERBERG. Der soziale Wohnungsbau in der Seehausstraße löste am Mittwochabend in der Bezirksvertretung einen Streit zwischen CDU, SPD und Verwaltung aus. Bezirksverordneter Kai Wilhelm Starke (CDU) zitierte die Zahlen der Stadt an. Demnach sollen zwei Häuser, Seehausstraße 5 und 7, abgerissen und dafür zwei Neubauten mit 24 Wohnungen errichtet werden. „Der lange Plan vorwiegend 52 Wohneinheiten plus 24 Reihenwohnhäuser in der Seehausstraße gebaut werden sollen. Sollten alle Wohnungen mit Sozialhilfepflichtigen belegt werden, leben die CDU diese Planung energiegeladener als das kann Auerberg nicht verkraften“, erklärte Starke. Bezirksverordneter Helmut Kollig war erstaunt: „Diese Zahlen können sich nicht. Sozialstaatsminister Ullrich-Kortschmar hat mit erst kürzlich zugesichert, dass kein weiterer sozialer Wohnungsbau für den Auerberg vorgesehen ist.“ Auch die SPD lehnt eine derart massive Bebauung der Seehausstraße ab, weil bereits 50 Prozent

der Auerberger Ausländer und Ausländer seien, so Kollig. Obwohl Peter Hahlitzky, Leiter des städtischen Kataster- und Vermessungsamtes, direkt warnte, beschloss die Bezirksvertretung einstimmig eine Veränderungsgewerbe für das Gelände. Außerdem muss die Verwaltung bis zur Aprilsitzung des Gemeindeforts ein Gesamtkonzept für die Seehausstraße vorlegen. Hahlitzky befürwortet Regressansprüche seitens der Investoren, weil der Bauantrag so gut wie genehmigt ist. SPD-Stadtverordneter Gerd Heidemann regte die Diskussion über die Bevölkerungsstruktur in Auerberg auf. „Das ist unlogisch! Sozialhilfepflichtigen sind doch keine Landstreicher.“ Er lehnte den Beschluss der Bezirksvertretung ab und sagte zu seinen Kollegen: „Das kann die Stadt nicht zu sich bringen.“ Die Verwaltung will bis zur nächsten Ratssitzung klären, ob eine Veränderungsgewerbe in diesem Fall überhaupt erlassen werden kann und welche Konsequenzen das zur Folge hätte. Letztendlich muss der Sachverhalt dem Beschluss der Bezirksvertretung beifolgt werden.

stellen musste. Dass vermutlich auch Landstreicher Sozialhilfe oder andere Unterstützung erfahren - von irgendwas muss der Mensch schließlich leben - sei nur am Rande erwähnt, da es für o.g. dringend notwendige Diskussion völlig bedeutungslos ist. Wir legen dabei größten Wert auf die Feststellung, dass weder die eine noch die andere Bevölkerungsgruppe in irgendeiner Art und Weise diffamiert werden soll. Uns ist durchaus bewusst, wie schnell man gerade in diesen wirtschaftlich katastrophalen Zeiten, an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden kann. Viel mehr Grund sich aufzuregen als Herr Heidemann haben allerdings die Auerberger Bürger, die seit Jahrzehnten mit ansehen müssen wie sich Ihr Stadtteil entwickelt hat bzw. entwickelt wurde. Von einer sinnvollen Gewichtung der einzelnen Bevölkerungsgruppen kann schon lange keine Rede mehr sein, wenn Auerberg mittler-

Dieser Artikel im General-Anzeiger sorgte für Missstimmung

Da der Platz in einer Tageszeitung wie dem General-Anzeiger verständlicherweise sehr begrenzt ist, konnte in der Ausgabe vom 11.2.2005 nur in gekürzter Form darauf eingegangen werden. Lesen Sie hier den vollständigen Wortlaut unserer Mitteilung:

So so, da regt sich der Herr Stadtverordnete Gerd Heidemann von der SPD doch tatsächlich über die Diskussion über die Bevölkerungsstruktur in Auerberg auf. Und wirklich, "Sozialhilfeempfänger sind keine Landstreicher", wie er festzu-

Wer **DRUCK** sagt ...

... muss auch **KÖLLEN** sagen!

Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 02 28/9 89 82-0
Telefax: 02 28/9 89 82-22
E-Mail: druckverlag@koellen.de
www.koellen.de

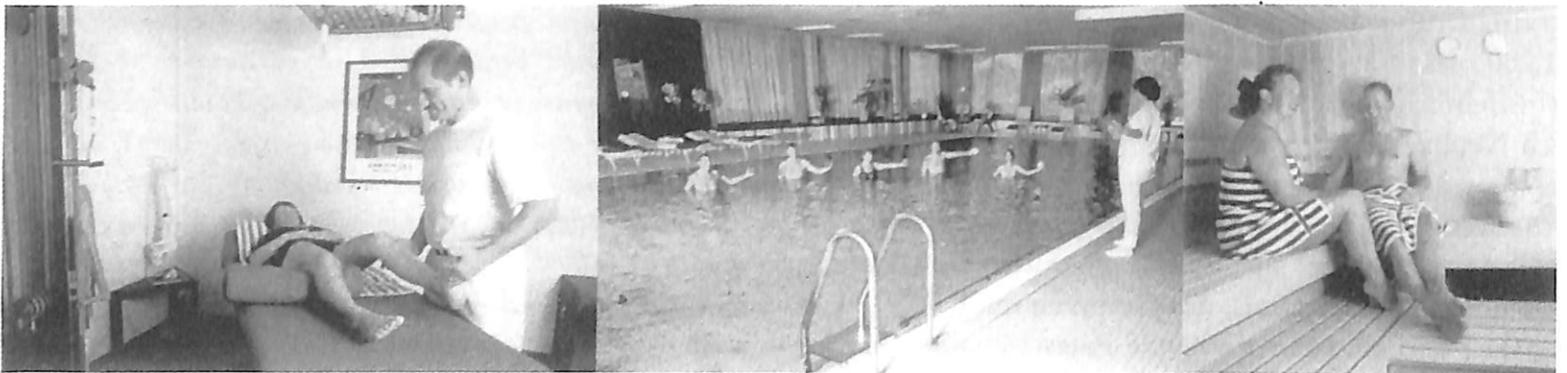
KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG

Physiotherapie

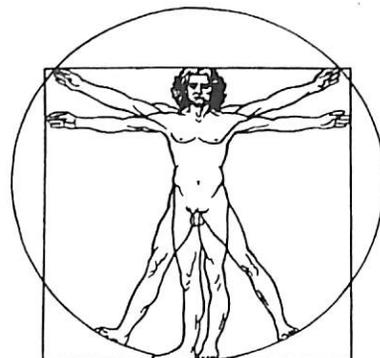
Plus

Wellness

- Massagen
- Krankengymnastik
- Schlingentisch
- Unterwassermassagen
- Stangerbad
- Bewegungsbad
- Lymphdrainage
- Fango
- Sauna
- Bio-Sauna
- Freiluftbereich
- Schwimmbad (16x8m)
- Bistro



...für Gesundheit und Wohlbefinden!

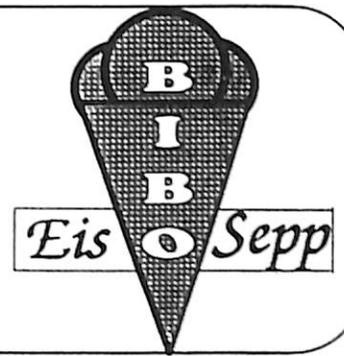


PHYSIOTHERAPIE AUGUSTINUM

Heinz Menzel
Staatl. geprüfter Physiotherapeut

SPEISEEISHERSTELLUNG

INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

weile im Ranking aller Bonner Stadtteile auf Platz 5 bei den Sozialhilfeempfängern steht und der Anteil von Mitbürgern ausländischer Herkunft fast 50% ausmacht. Wir erleben tagtäglich, wie sich das Klima auf unseren Strassen verschlechtert hat. Der massive Zuzug von Einwanderern in die Sozialsysteme unserer Gesellschaft ist natürlich nur ein Grund für die negativen Veränderungen in einzelnen Stadtteilen unseres Landes am Beispiel Auerberg, aber ein offensichtlicher. Es sollte jedem zu denken geben, wenn bestimmte Bundespolitiker, die alles andere als verdächtig sind, allzu bürgerlich eingestellt zu sein, vor der Bildung von Parallelgesellschaften warnen.

Hartnäckiges Ignorieren der Realität löst die Probleme jedenfalls nicht, wenn ältere Mitbürger sich beispielsweise abends nicht mehr auf die Strasse trauen oder unsere Kinder auch bei schönstem Wetter lieber im Haus spielen als auf dem Spielplatz, weil dort eine Gruppe anders denkender und vor allem sich anders verhaltender Kinder und Jugendlicher die Regeln bestimmen. "Nee, ich spiel' heut' lieber drinnen, hab' keine Lust mich wieder anmachen zu lassen" macht traurig und wütend zugleich. Bevor jetzt wieder die Multikulti-Euphoriker reflexartig die wunderbar funktionierende Keule der Political Correctness rausholen: Die vielen Nachbarn und Freunde ausländischer Herkunft, die gerne hier leben und willkommener Teil unserer Gemeinschaft geworden sind, schütteln doch mittlerweile genauso verständnislos den Kopf, wie gleichgültig wir Konzentrationen von denen zulassen, die unserer Gesellschaft, unseren Werten und letztlich uns allen mit Respektlosigkeit und sogar Verachtung gegenüber stehen und meistens aus rein wirtschaftlichen Gründen, ohne jeglichen Willen zur Integration, zu uns gekommen sind. Auch wenn es in das ideologische Weltbild bestimmter politischer und gesellschaftlicher Kreise nicht reinpasst: Der Auerberg trägt keinen weiteren sozialen Wohnungsbau; weder nach Förder-Stufe 1, oder Stufe 2 oder 3 oder 50; weder auf den Freiflächen rechts und links der Pariser Strasse noch - durch die Hintertür - in der Seehausstrasse.

Wir wünschen Herrn Bezirksvorsteher Kollig, unserem direkt gewählten Stadtverordnetem Maiwaldt (CDU) sowie dem SPD-Stadtverordneten Eickhoff, der mittlerweile auch den Ernst der Lage erkannt zu haben scheint, viel Glück und Erfolg bei der Durchsetzung der Vernunft in den zuständigen Gremien. Wir stehen Ihnen hoffnungsvoll zur Seite.

Fairerweise muss dabei erwähnt werden, dass Herr Maiwaldt schon seit Jahren bemüht ist, Gehör für diese

problematische Entwicklung zu finden, aber wie die Wirklichkeit in bestimmten politischen Kreisen wahrgenommen wird, kann man ja jeden Tag in den Nachrichten erfahren, wenn z.B. über die Visa-missbrauch-Affäre berichtet wird.

Ach ja, im November 2000 lag der Anteil von Zuwanderern und Spätaussiedlern in Auerberg noch bei 29,75% (laut Tabelle der Statistikstelle der Stadt Bonn).
Noch Fragen?!

Ortsausschuss Auerberg
Norbert Neu
2. Vorsitzender

AV

Holz- & Zimmererarbeiten **Ihr Fachmann für:**

- Holzdecken, -böden und -terrassen
- Holzsanierungen
- Trockenbau
- Einbau von Fenster und Türen
- Aufbau von Möbeln, Carports und Überdachungen

ALBERT VEY
Athener Straße 5
53117 Bonn

Telefon 0228 - 23 90 92
Mobil 0171 - 496 60 61
Mitglied der Handwerkskammer Köln

Hundefriseur



Heike Felten

An der Pfaffenmütze 11
53117 Bonn Grau-Rheindorf
Telefon 0228 / 67 11 77
Mobil 0170 / 296 44 53
www.hundefriseur-felten.de
Termine nach Vereinbarung

Estermannstr. 156 Graurheindorf



Di-Mi-Do 12 - 18 Uhr Tel. 9091640

www.mosaik-bonn.de

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Damensingkreis wird 25

Obwohl immer wieder behauptet wird, dass die Vereinslandschaft ärmer würde, kann der Rheindorfer Frauenchor in diesem Jahr bereits auf eine 25-jährige Geschichte zurückblicken. Und das in einem Jahr, in dem die höchste Anzahl aktiver Mitglieder von 1990 annähernd wieder erreicht wurde: Nach dem Wechsel der Chorleitung in jüngere Hände schnellte die Anzahl aktiver Sängerinnen von 29 auf 36. Da kann man nur sagen: Weiter so!

Die Highlights im laufenden Jahr

Karneval im Schützenhaus

Wie jedes Jahr feierte der Chor in seinem Vereinshaus Weiberfastnacht mit einer aus eigenen Reihen gestalteten Sitzung. Mit dabei waren die Rheindorfer Prinzessin und das Rheindorfer Kinderprinzenpaar und natürlich die Bonner Stadtsoldaten mit ihrem fünfzig Kinder starken Kadettenchor, die dem Singkreis schon seit vielen Jahren die Treue halten. Und dann natürlich der Rheindorfer Karnevalsclub Junge un Mädchen mit seinen beiden Tanzgruppen, die nicht nur nett anzusehen sind, sondern die auch neuen Wind in alte Traditionen blasen. (Do stellt sich doch direkt Frooch, wie die all in et Schützehaus passten.)

Leistungssingen

Die Vorbereitung zum diesjährigen Leistungssingen, das vom Sängerbund durchgeführt wird, wird ebenfalls Schwerpunkt sein. Es findet im April statt.

Außerordentlicher Chortag

Im März wird der Verein einen außerordentlichen ganztägigen Probenstag einlegen. Hier wird in erster Linie mit ausgedehnter Stimmbildung und neuem Schwung die Literatur für die nächsten Aufführungstermine erarbeitet. (19. März)

Dreitägige Tour aktiver und inaktiver Mitglieder

Die diesjährige Bustour wird die Vereinsmitglieder ins barocke Fulda führen. Die Stadt reizt nicht nur aufgrund der historischen Altstadt, sie ist auch günstig gelegen, will man die landschaftlichen Schönheiten Hessens, Bayerns und Thüringens erkunden, was vorgesehen ist. (20./21./22. Mai)

Festkommers zum 25. jährigen Bestehen

Jubiläumsveranstaltung des Chores mit Vertretern Rheindorfer Vereine und Persönlichkeiten aus Politik und Kirche. Festlicher Gottesdienst in St. Margareta und anschließender Festkommers. Anschließend spielt Karl Kindel zum Tanz. (8. Oktober)

Ingrid Stachetzki

"Alles hat seine Zeit..." Vom Wesen der Trauer und ihrer Bedeutung

Trauer zeigt sich oft in unterschiedlichster Form. Körperliche Reaktionen wie zum Beispiel anhaltende Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Herzrasen oder Appetitmangel kommen zu den seelischen hinzu. Trauern zu können, ist nach Verlusten von Menschen und Tieren, Heimat oder Idealen so lebenswichtig.

Der Vortrag will über die unterschiedlichen Formen und Phasen der Trauer und Möglichkeiten ihrer Bearbeitung informieren.

Er ist für Betroffene, Angehörige und Interessierte gleichermaßen geeignet. Es wird ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion sein.

Vortrag mit Winfried Wershofen
Donnerstag, 28. April 2005 um 18.30 Uhr
Stadtteilbibliothek Rheindorf
Herseler 3, 53117 Bonn.
Der Eintritt ist frei.

Die Kirche St. Bernhard wird 50 Jahre alt

Ein Geburtstag für eine Kirche und deren Gemeinde kein hohes Alter, aber dennoch ein Grund über die vergangenen 50 Jahre nachzudenken.

Am 27. Juni 1955 wurde mit dem Bau der Kirche und des Pfarrhauses begonnen. Es folgte die Grundsteinlegung am 21. August 1955. In diesen 50 Jahren hat sich der Stadtteil Bonn-Auerberg gewaltig verändert. Es entstanden neue Straßen und Häuser. Zuvor war die St. Margareten Pfarre und die Redemptoristen an der Josefshöhe für die Bewohner des Auerbergs zuständig. Die ersten Pfarrer an St. Bernhard kamen dann auch von dem Redemptoristenorden. Jetzt sind die Geistlichen vom Michaelitenorden für die St. Bernhard Pfarrei, aber auch für die Mutterpfarrei St. Margareta und die St. Hedwig Pfarrei zuständig. Das Fest der Fertigstellung der St. Bernhardkirche und deren Weihe durch Weihbischof Josef Ferche fand am 23. Dezember 1956 statt.

Deshalb plant der Pfarrgemeinderat von St. Bernhard einige Festveranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum.

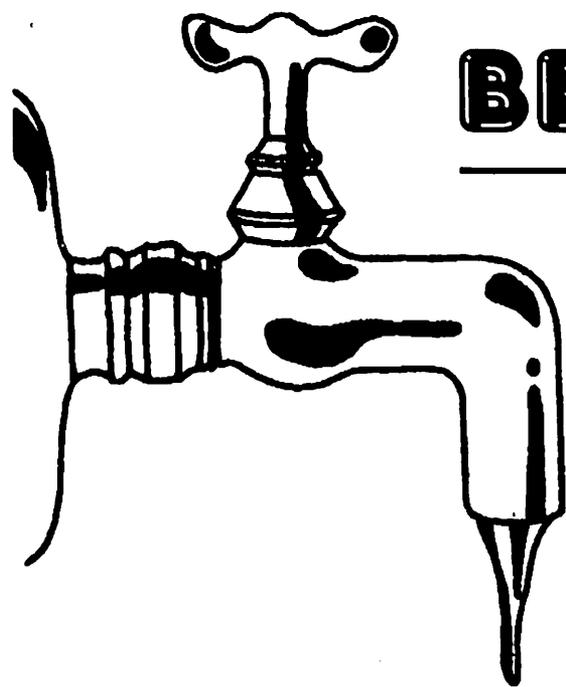
Beginnen soll es mit der Fronleichnamprozession am 26. Mai 2005 und dem anschließenden gemeinsamen Beisammensein mit Eintopfgericht und Getränken (anstelle eines Pfarrfestes). Es folgt die ökumenische Andacht am Heiligenhäuschen, wozu auch die anderen Pfarreien im Pfarrverband eingeladen sind.

Zur Auerberger Kirmes wollen wir die Messe im Festzelt aus Anlass der Grundsteinlegung vor 50 Jahren mitgestalten. Wir hoffen mit dem Festausschuss auf rege Beteiligung.

Hinweisen möchten wir auch auf das Pfarrfest im kommenden Jahr am 21. Mai 2006 und die Jubiläumsfeier anlässlich der 50-Jahr Feier (kirchlicher Höhepunkt) am 3. September 2006. Ferner sind verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Vorträge u.a. in Planung.

Dies sollte ein kleiner Überblick über die Terminplanung der 50-Jahr Feier von St. Bernhard sein. Nun hoffen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates auch auf die Mithilfe der Pfarrangehörigen, Vereine und Firmen aus Auerberg und Umgebung, bei den Veranstaltungen und der Erstellung einer Festschrift.

Herbert Hirtz
Pfarrgemeinderat St. Bernhard



BERND MAHLBERG

Meisterbetrieb

Ihr Partner für Heizung und Sanitär

- Sanitäre Installationen
- Klimaanlagen
- Altbausanierung
- Solartechnik
- Heizungsbau
- Regenwasser-Nutzsysteme
- Wartungsdienst
- Gasanlagen
- Kundenservice

Estermannstr. 199, 53117 Bonn Grau-Rheindorf, Tel. 0228-68 99 910, Fax 0228-68 99 911

Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD
STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN - AM NORDFRIEDHOF

KÖLNSTRASSE 47B

gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36

NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI

DENKMÄLER



RESTAURIERUNGSARBEITEN

**BLUMEN
ESCH**

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

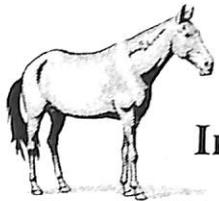
Keltenweg 20

Nähe Nordbrücke

53117 Bonn

Telefon 0228/670630

Telefax 0228/670687

**Ingeburg Schmitz****Tierheilpraktikerin
für Groß- und Kleintiere**Mitglied in der Deutschen Gesellschaft der
Tierheilpraktiker & Tierphysiotherapeuten e.V.**Behandlungsmethoden:****Reiki
Magnetfeld
Akupunktur
Verhaltenstherapie
klassische Homöopathie**Allensteiner Str. 42, 53117 Bonn-Auerberg
Tel. 0228/5508-621

Termine nach tel. Vereinbarung

Männerreih ehrt langjährige Mitglieder

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der "Männerreih Gemütlichkeit", die im Januar stattfand, standen neben vielen anderen Punkten auch die Ehrung von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung.

Für je 10-jährige Zugehörigkeit wurden Dr. Norbert Weigang und Heinz Uszick geehrt. 25 Jahre sind jeweils Peter Frank und Wolfgang Lehmacher im Verein.

Ein besonders seltenes Jubiläum konnte unser Ehrenvorsitzender Kurt König begehen, der seit 40 Jahren maßgeblich an der Vereinsgeschichte beteiligt ist. Auch die Schaffung unseres neuen Bürgerplatzes in Auerberg ist dem Engagement von Kurt König zu verdanken.



1. Vorsitzender Michael Fisch mit den anwesenden Jubilaren

Die Männerreih Gemütlichkeit ist gemeinsam mit den St. Sebastianus Schützen auch an der Ausrichtung des "Maiansingens" und der Auerberger Kirmes beteiligt.

Traditionell findet am 30. April auf dem Platz an der St. Bernhardkirche das Maifest für alle interessierten Bürger statt. Dieses Volksfest für Jung und Alt bietet neben dem Aufstellen des Maibaumes auch Unterhaltung für die ganze Familie. Es beginnt nachmittags mit Kaffee und Kuchen, geht weiter mit Life-Musik und endet meist in den frühen Morgenstunden. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Die Auerberger Kirmes findet in diesem Jahr vom 20.-22. August wieder auf dem Bürgerplatz an der Bernhardschule statt. Das genaue Programm wird noch in einem Kirmesheft bekanntgegeben, das kostenlos an alle Auerberger Haushalte verteilt wird.

*Helmut Dieletheis
Schriftführer der Männerreih*



**Sauwetter!
Hoffentlich
nimmt
sie den Bus.**

© 1995 J. Janssen

**Gut, dass alle 20 Minuten
ein Bus von der City
nach Hause, nach Graurheindorf fährt**

DOR Deutsche
Omnibus-Reklame[®]

Trattoria - Pizzeria - Café

Kajüte

in den Rheinterrassen
(im BWB-Vereinshaus)



Mit dem eigens aus Italien importierten Pizza-Holzsteinofen zaubern wir bis zu 40 verschiedene Pizzavariationen für Sie - von der einfachen Margarita (5,30 €) bis zur Marea mit Meeresfrüchten, Lachs, Krebsfleisch und Knoblauch (10,70 €). Außerdem bieten wir Ihnen köstliche Pasta, Antipasti, Salate, diverse Fleisch- und Fischgerichte sowie hausgemachten Kuchen.

Als Mittagstisch haben wir ein täglich wechselndes internationales Gericht im Angebot - und alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Die mehr als 60 Restaurant-, 80 Terrassen- und 16 Verandaplätze stehen Ihnen natürlich auch für Gesellschaften und Familienfeiern, entweder à la carte oder nach Wunsch, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kajüte in den Rheinterrassen

Trattoria - Pizzeria - Café

Inh. C. und P. D'Antuono-Witzeller

Estermannufer 1

53117 Bonn

Tel. 0228 - 96 78 071

Fax 0228 - 96 78 072

Öffnungszeiten (Montag Ruhetag):

April - September Dienstag - Sonntag 11.30 - 23.00

Oktober - März Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.30
und 17.30 - 23.00

Die Küche ist geöffnet: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00

Termine vom Blau Weiss Bonn

Tag	Programm	Treffpunkt	Uhrzeit	Betreuer / Infos
Montag	Fitness für Frauen	Bernhardschule	20.00-ca.21.00 Uhr	Mahbubeh Mesbah Tel.0228/676809
Dienstag	Kanutraining	Bootshaus	16.00-ca.18.00 Uhr	Tibor Stefan mobil 0176/20139396
	Kindertraining (3 - 5 Jahre)	Hedwigschule	17.00 - 18.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Kinderturnen (5 - 10 Jahre)	Hedwigschule	18.00 - 19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Breitensport	Hedwigschule	19.00 - 20.30 Uhr	Marcus Moser Tel.0228/6440381
	Badminton	Hedwigschule	20.30 - 22.00 Uhr	Tibor Stefan mobil 0176/20139396
Mittwoch	Vereinsabend	Bootshaus	ab 20.00 Uhr	
Donnerstag	Kentertraining	Bootshaus bzw. Frankenbad	17.00 - 19.30 Uhr ca.17.20 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Kanutraining !!!	Bootshaus	17.30 - 19.00 Uhr	
Freitag	Jugendtraining	Hedwigschule	18.00-19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Samstag	Mountainbike	Bootshaus	14.00 UHR	Mike Moser Tel.0228/674722
Sonntag	Wanderfahrten	Bootshaus	Nach Absprache!!!	Markus Mertens mobil 0178/6125043

WASSERSPORTVEREIN BLAU - WEISS BONN

Besuch der boot '05

12 Mitglieder des BwB machten sich am Sonntag, den 23.01.05 auf zur boot 2005 nach Düsseldorf. In der Kanuhalle informierten Sie sich über die neuen Kanutrends, besonders über die Spiel- bzw. Rodeoboote. Nicht nur die Kanuhalle fand reges Interesse auch die Surfhalle wurde ausgiebig unter die Lupe genommen. Nach ca. 3 Std. waren alle erschöpft von den vielen neuen Eindrücken und man trat die Heimreise nach Bonn an.

Schlagstein '05 trotz Schneechaos ein voller Erfolg

Am Wochenende des 11.-13. Februar machten sich 12 Jugendliche des Wassersportvereins Blau Weiß Bonn zur Jugendbezirksfahrt nach Schlagstein bei Düren auf. Dort trafen sie 140 weitere kanubegeisterte Jugendliche aus ganz NRW. Obwohl der Weg durch langjährige Schlagsteinerfahrungen hinreichend bekannt sein sollte, schafften es die Jugendliche auch diesmal, sich zu verfahren.

Am Samstag organisierte der ortsansässige Eschweiler Kanu Club eine Rally durch das idyllische gelegene Nideggen. Mit viel Euphorie und Teamgeist konnten die Jugendlichen einen grandiosen 3. Platz belegen.



Bei der Rally durch Nideggen war Teamgeist gefragt

Durch kurzfristige Überbelegung eines 4er Zimmers mit 12 Personen kam es zur Tropfenbildung an der Decke, wodurch das morgendliche Duschen überflüssig wurde.

Am Sonntag stand dann ein Schwimmbadbesuch an. Auch dies bereitet den Vereinsmitgliedern große Freu-

de und rundete somit ein gelungenes Wochenende ab. Glücklich und zufrieden traten sie gegen Mittag die Heimreise an.

Viola Graham

Blau-Weissen als Wikinger beim Rheindorfer Veedelszoch

Wer strahlte mehr, die Wikinger vom BwB oder die Sonne? An diesem Tag waren es wohl die Wikinger vom Wassersportverein Blau Weiss Bonn. Die rund 20 Jugendlichen konnten es kaum erwarten die zahlreichen Kinder am Straßenrand mit Kamelle, Musik und guter Laune zu versorgen.



Das "Jonge Jemüs" freut sich schon auf die nächste Session

Termine Blau Weiss Bonn

- 10.04.2005 Vereinswanderung
- 08.05.2005 Muttertagstour
- 13.05. - 16.05.2005 Pfingsttour
- 20.05.2005 Weinprobe in Hersel
- 18.06.2005 Vereinsfest

Bitte denken Sie daran...

daß sich "Dat Blättche" nur realisieren läßt, weil die Finanzierung von unseren Inserenten mit ihren Anzeigen getragen wird. Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anschaffung oder Auftragsvergabe daran, ob Sie nicht mal einer der hier inserierenden Firmen eine Chance geben sollten.

Die Redaktion "Dat Blättche"

MIMZECK

INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

**Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig**

Wir führen aus:

Restaurierungen

Umarbeiten & Aufbauarbeiten

Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen

Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰

Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09

Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

Fahrschule Ropertz



Telefon
02 28/67 37 83



Friedlandstraße 13 · 53117 Bonn
Hauptstraße 210 · 53347 Alfter-Witterschlick

Leben in besonderer Atmosphäre



Wohnen für Senioren

In einem ehemaligen Kloster bietet das
St. Agnes Domizil

- großzügige Ein- und Zweiraumwohnungen
- vollstationären Pflegebereich
- Ambulanten Dienst
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Unsere Heimleiterin Frau Goersch
informiert Sie gerne persönlich.

Graurheindorfer Str. 151
53117 Bonn
Tel. 0228-6895-0

St. Agnes
Domizil



Kegelclub "Die Kegelhirsche" Der Kultclub aus Bonn-Graurheindorf

Im abgelaufenen Jahr hat der Kegelclub so manche Veranstaltungen durchgeführt. Wir hatten unser Jubiläumsfest mit allen ehemaligen Kegelbrüdern bei unserer Wirtin Margot im Schützenhaus gefeiert, wir sind nach Kroatien auf Kegeltour gefahren und so manche Fete wurde vom oder mit dem Club gefeiert. Der Abschluss des Kegeljahres war aber unsere alljährlich stattfindende Nikolausfeier. Dieses Jahr hat sich freundlicher Weise unser allbekannter Heinz Piel als Nikolaus zur Verfügung gestellt. Und er hat es überlebt.



Der Nikolaus beim Kultclub

Das abgelaufene Kegeljahr hat aus keglerische Hinsicht auch einige Fortschritte gebracht. Fast alle Kegelclub-Mitglieder konnten sich zum vorigen Jahr in ihren Kegelleistungen verbessern.

Der Beginn des neuen Jahres 2005 haben einige Clubmitglieder bei unserem Präsidenten Ralf Schell gefeiert. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Beim Rhingdorfer-Veedels-Zug ging von unserem Kegelclub diesmal leider nur Wolfgang Grommes mit. Aber auch dort machte er eine gute Figur. Außer das mit dem bestellten Tee!!

Auch im Jahr 2005 hat der Club einige Veranstaltungen. Am 19. Februar 2005 ist unser traditionelles Stiftungsfest mit hoffentlich allen Clubmitgliedern. Als Höhepunkt des Jahres fahren wir vom 25. September bis 29. September auf Kegeltour nach "Malle".

Dies sind nur zwei Termine von vielen die noch kommen werden. Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Wenn Ihr noch mehr über unseren Kult-Club wissen wollt, dann besucht uns doch mal auf unserer Web-Site (www.kegelhirsche.de). Wir würden uns freuen.

PS: Gastkegler sind bei uns immer gerne gesehen.

Rainer Kemps, Die Kegelhirsche

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

1. Fortlaufende Bewegungsprogramme:

**Vielseitige Fitness + Krafttraining + Rückentraining + Qigong + T'ai Chi
Aquajogging + Dyn. Wassergymnastik + Schwimmkurse Erwachsene + Sauna**

2. Zeitlich begrenzte Kurse (nur in Kooperation mit BEK + DAK): Qigong + Präventive Rückenschule + Aquafitness

Graurheindorfer Straße 137
Mobil: (0172) 2 91 67 24

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: angelika.renz@onlinehome.de

St. Seb. Schützenbruderschaft Bonn Auerberg feierte Patronatsfest

Traditionsgemäß eröffneten wir unser Patronatsfest mit einer hl. Messe mit anschließender Kranzniederlegung in St. Bernhard. Mit kalten Füßen begaben wir uns auf unseren Schießstand, wo uns unsere Prinzessin Jennifer Schuck mit einer heißen Suppe und belegten Brötchen bewirtete. Nachdem wir gesättigt und aufgewärmt waren, begann die Jahreshauptversammlung. Ein wesentlicher Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen des Vorstandes. Der erste Brudermeister bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Ebenso wünschte er sich von den neuen Vorstandsmitgliedern eine gute zusammen Arbeit.

Eine Woche später feierten wir den gemütlichen Teil unseres Patronatsfestes. Um 13.00 Uhr begannen unsere Schützen und Jungschützen mit dem ausschießen der Preise, die von unseren Majestäten gestiftet wurden. Ab 16.00 Uhr trafen sich die Schützenschwestern zum Kaffee zu der uns unsere Königin Anne Föhre eingeladen hatte. Im Verlauf des gemütlichen Abends wurden die Preise der Majestäten überreicht. Die Sieger der Preise wurden beim Schießen in Kombination mit einem komplizierten Auswertungsverfahrens ermittelt. Eine besondere Ehrung erfuhr unsere Schützenschwester Tanja Gildemeister. Sie erhielt aus den Händen des Bundesschießmeisters Dieter von der Heiden und des Bezirksschießmeisters Peter Lamberts das Ehrenkreuz des Sports in Silber.

Nicht nur unsere Schützen können sich beim Schießsport bewähren, sondern auch die Auerberger Bürger. Eine besondere Gelegenheit hierzu bietet sich am Sonntag, den 20. März 2005 von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr bei unserem Ostereierschießen, wozu wir an dieser Stelle herzlich einladen. Außerdem bietet sich

jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, unseren Verein und den Schießsport kennen zu lernen.

Angela Schuck, Resi Theisen

Schriftführerinnen der Schützenbruderschaft Auerberg

Ein Weihnachtsgeschenk für Auerberger und Rheindorfer Kinder und Jugendliche

Am 23. Dezember 2004 überreichte der Stadtverordnete Adi Eickhoff (SPD) an den Jugendleiter Rene Lobe - stellvertretend für den Förderverein BONO e.V. - einen Scheck über 400 Euro. Damit folgte er dem Beispiel von Wolfgang Maiwaldt (CDU), der im September BONO eine Spende in Höhe von 200 Euro überreicht hatte. Beide Politiker wiesen damit auf die Arbeit des neu gegründeten Fördervereins BONO e.V. hin, der die Jugendarbeit der Ev. Lukaskirchengemeinde im Bonner Norden unterstützt. Übereinstimmend befürchten beide Stadtverordnete, dass wegen der angespannten Haushaltslage der Stadt Bonn die städtischen Zuschüsse reduziert werden. Es sei daher umso wichtiger, dass es engagierte Bürger gebe, die sich für die Kinder und Jugendlichen im Bonner Norden einsetzen. Die Ev. Lukaskirchengemeinde will ihre kompetente Kinder- und Jugendarbeit trotz der zunehmend schwierigeren finanziellen Situation aufrechterhalten: Jugendliche brauchen Orientierung, sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Hilfestellungen in ihrer jeweiligen Lebenssituation vor Ort. Die Kinder und Jugendlichen im Gemeindeforum Auerberg freuen sich über die vielfältigen Angebote, die ihnen Rene Lobe und sein Team machen können. Jede Spende hilft, diese Angebote aufrechtzuerhalten. Ein herzliches Dankeschön an Adi Eickhoff und Wolfgang Maiwaldt!
**Kontakt BONO e.V.: bono@jambo-bonn.de oder
Tel. 967 790 61; Ulrike Hacker, 1. Vorsitzende**



AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

- * Diabetikerberatung
- * Herz-Kreislaufberatung
- * Seniorenberatung
- * Krankenpflegeartikel und Beratung
- * Reiseimpfberatung
- * Ernährungsberatung
- * Homöopatische Beratung
- * Kosmetikberatung
- * Asthmaberatung

Wir messen:

- * Blutdruck
- * Blutzucker
- * Harnsäure (Gicht)

HbA1c

- * Cholesterien (Gesamtcholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

- * Babywaagen
- * Milchpumpen
- * Blutdruckgeräte
- * Nackenkissen
- * Inhalationsgeräte
- * Blutzuckermessgeräte
- * Gehhilfen
- * InjEX R
- * Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis

Kölnstrasse 480 * 53117 Bonn

Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420

www.auerberg-apotheke.de

Ein etwas "anderer" Hohlbein

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Käpt'n Book", dem Lesefest in Bonn vom 28.10 - 28. 11.2004, hatten wir, die Schüler der Klasse 8b des Gymnasiums vom Collegium Josephinum Bonn, die Chance, den Fantasy-Autor Wolfgang Hohlbein selbst kennenzulernen. Bei dieser Veranstaltung laden Bibliotheken sowie das StadtMuseum und andere Kulturadressen zu Lesungen und Theateraufführungen ein. Hohlbein war am 26. November in der Stadtteilbibliothek Rheindorf zu sehen und zu hören, wo er aus seinem neuen Roman vortrug. Leider las er "nur" ein Kapitel vor - als er nach etwa einer halben Stunde aufhörte, wurde die Forderung laut weiterzulesen, so "gemein" war dieser Abbruch gerade an der spannendsten Stelle! Und in der Tat: Wir hatten noch ein wenig Zeit und so ließ Wolfgang Hohlbein sich nicht lange bitten und las noch ein paar Seiten weiter, doch auch das verschaffte nicht wirklich Abhilfe. Tja, so ist der Zweck der Lesung in vollem Umfang erfüllt worden: Neugierig geworden haben sich viele von uns den Roman in der Bibliothek ausgeliehen, manche haben sich die vier Bände auch unter den Weihnachtsbaum legen lassen und dann zu Hause mit Begeisterung weiter geschmökert. Man kann also sagen: Alles in allem eine gelungene Veranstaltung! Abgesehen von der Lesung selbst bot sich auch die Gelegenheit Fragen zu stellen, die der Erfolgsautor gerne beantwortete. Als Redakteur unserer Schülerzeitung "5vor12" durfte ich ihn schon vor der Veranstaltung kurz interviewen. Hier das Gespräch:

5vor12: Herr Hohlbein, wie sind sie auf das Schreiben gekommen?

Hohlbein: Das war schon immer mein Hobby und später wollte ich immer Schriftsteller werden. Ich schickte einige Geschichten an Verlage. Die meisten landeten natürlich im Papierkorb, bis dann endlich eine Rückmeldung kam.

5vor12: Sie sind als Fantasy Autor bekannt. Schreiben sie auch andere Genres?

Hohlbein: Ja, manchmal schreibe ich auch Horror und Science-Fiction. Wenn ich mit meiner Frau schreibe, können daraus auch Märchen werden.

5vor12: Wieviele Bücher haben sie bis jetzt ungefähr geschrieben?

Hohlbein: Es ist schwer einzuschätzen, aber ich würde auf ca. 150 Bücher tippen.

5vor12: Haben sie unter ihren Kollegen ein Vorbild?

Hohlbein: Es gibt einfach zu viele gute Schriftsteller, um sich auf einen festlegen zu können.

5vor12: Schreiben sie öfters mehrteilige Bücher, wie z. B. "Anders"?

Hohlbein: Manchmal schreibe ich auch Serien, aber lieber einteilige Bücher. Bei "Anders" war es so, dass es einfach zu umfangreich war, um es in einem Band zu veröffentlichen.

5vor12: Könnten Sie sich einen anderen Beruf als Schriftsteller vorstellen?

Hohlbein: Ich war einmal Kaufmann, aber das war einfach nichts für mich. Das Büro wäre allerdings auch kein Job für mich.

Christian Schultz, Schülerzeitung "5vor12" CoJoBo

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR

Montagen-
Reparaturen-
Wartungen-
Badsanierungen-

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

"Bonns modernste Schule"

titelte die Presse, als am 21. September 2004 der Neubau der Jahnschule mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch Frau OB Dieckmann offiziell eingeweiht wurde. Die modernste und schönste Schule Bonns ist sie wirklich geworden, und Kinder und Kolleginnen genießen es jeden Tag, hier lernen und arbeiten zu können.

Dass es einen Neubau geben sollte, weil das Heinrich-Hertz-Berufskolleg mehr Platz brauchte, war schon seit Jahren im Gespräch, aber als ich im Frühjahr 2001, gerade mal wenige Monate Schulleiterin der Jahnschule, einen Anruf vom Stadtbauamt bekam, welche Räumlichkeiten denn nun der Neubau haben sollte, war ich doch ziemlich überrascht und ahnungslos. Beides sollte sich schnell ändern, denn wir hatten als Kollegium doch viele Möglichkeiten, unsere Vorstellungen und Wünsche vorzubringen. Nicht alle stieß bei der Architektin auf restlose Begeisterung - manches, was wir wollten, war nicht machbar oder nicht zulässig, manches wurde von uns aber auch einfach nur mit Pädagogen-Augen gesehen, wo Planung mit Architekten-Augen durchgeführt worden war. In vielen Gesprächen, Telefonaten und Beratungen näherten unsere Vorstellungen sich jedoch in den meisten Fragen an.

Der Grundstein wurde am 1. Oktober 2003 gelegt, und dann ging es rasant vorwärts. Es war vorgesehen, den Neubau mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 zu beziehen, aber jeder, der schon einmal ein Haus gebaut hat, weiß, mit wie vielen "wenn's" solche Terminplanungen befrachtet sind. Trotzdem schafften es die Beteiligten unter Einsatz aller Kräfte, allen voran der unermüdliche Bauleiter Herr Görres, das Haus zum ersten Schultag bezugsfertig zu bekommen. Die Arbeit, die das alles auch für uns als Kollegium mit sich brachte, ist allerdings schnell vergessen, wenn wir tag-

täglich die Verbesserungen unserer Arbeitsbedingungen sehen: Wir betreten das Haus durch das lichtdurchflutete Foyer, in dem Gemeinschaftsveranstaltungen durchgeführt werden können. Die Kinder sitzen dabei auf breiten Treppenstufen - Stühle rücken entfällt.

Auf zwei Etagen befinden sich 12 helle und große Klassenräume - momentan mehr als wir brauchen, wir haben also viele Möglichkeiten zur Differenzierung-, ein Musikraum, ein Werkraum und eine Küche. Der Lärm von der Straße, der in der Hälfte der Klassenräume der alten Jahnschule die Arbeit oft beeinträchtigte, ist hier nicht zu hören. Die Verwaltungsräume und das Lehrerzimmer sind wesentlich größer und freundlicher als die kleinen Räumchen der ehemaligen Hausmeisterwohnung, in der wir vorher untergebracht waren.

Das ganze Gebäude ist in den Farben sonnengelb, hellorange und weinrot gestaltet. Die beiden Betreuungsgruppen, in denen die Kinder bis 14 Uhr bzw. 16.30 Uhr spielen und arbeiten können, sind in einem separaten Trakt untergebracht, so dass wir uns gegenseitig nicht stören. Das Außengelände ist großzügig bemessen - was natürlich damit zusammenhängt, dass die gewünschte Turnhalle ebenso wie die Stadtteilbibliothek zwar auf dem Gelände einen Platz hätten, aber aus finanziellen Gründen derzeit noch nicht gebaut wird. Außer unseren alten Spielgeräten, die mit umgezogen sind, haben wir noch einige neue dazu bekommen. Ein Geländestück ist für einen Schulgarten und für ein "grünes Klassenzimmer" freigehalten, so dass wir, wenn im Sommer der Rasen gewachsen ist, noch viele Möglichkeiten haben, uns in der Natur zu bewegen.

Alles in allem: wir haben eine wunderschöne neue Schule bekommen, in der wir uns sehr wohl fühlen. Auch die Nachbarn und Freunde der Schule, die wir zu unserem großen Einweihungsfest im November 2004 zu Gast hatten, waren sehr beeindruckt. In diesem neu-



Artothek im Bonner Kunstverein • Hochstadenring 22 • August-Macke-Platz

WIR BEWEGEN MEHR ALS GEL 115 BILDER FÜR DIE ARTOTHEK



Die Artothek im Bonner Kunstverein ist ein schönes Beispiel dafür, wie nah die Stiftung Kunst der Sparkasse Bonn den Bürgerinnen und Bürgern ist. Von den über 1000 Bildern, die in der Artothek verliehen werden, sind 115 im Eigentum der Stiftung Kunst. Diese Bilder haben schon in tausenden Bonner Haushalten gehangen.

www.sparkasse-bonn.de

en Haus wird die Jahnschule am 25. Juni 2005 ihren 50. Geburtstag feiern.

Dafür suchen wir noch Rheindorfer und Auerberger, die in den ersten Jahren oder Jahrzehnten zur Jahnschule gegangen sind und Geschichten, Informationen oder Fotos aus dieser Zeit haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen würden. Unsere Telefonnummer ist die 77 70 30.

Sibylle Clement, Rektorin der Jahnschule



**TURN - VEREIN 1911
BONN - RHEINDORF e.V.**

Der TV 1911 Rheindorf e.V. veranstaltet zu Pfingsten folgende Turniere:

Pfingstsamstag, 14.05.2005:
Freizeit-Gerümpel-Turnier für Herren-Mannschaften

Pfingstsonntag, 15.05.2005:
"Unser Dorf spielt Fußball", Turnier für Hobby-Mannschaften der Rheindorfer Ortsvereine bzw. Institutionen

Pfingstmontag, 16.05.2005:
Sommerfest des TV 1911 Bonn-Rheindorf e.V.

Alle Veranstaltungen finden auf der Sportanlage "Rheindorfer Kessel" statt.

Liebe Sportkameraden,
die Jugendabteilung des TV Rheindorf veranstaltet am 11.06.- 12.06. und 18.06. - 19.06.2005 ihre Jugendturniere: Wir laden hierzu recht herzlich ein.

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 11.06.2005 ab 10.00 Uhr | F1 - Junioren |
| 11.06.2005 ab 15.00 Uhr | C - Junioren |
| 12.06.2005 ab 10.00 Uhr | Bambinis Jahrgang 97 und jünger |
| 12.06.2005 ab 14.00 Uhr | E - Junioren (jüngerer Jahrgang) |
| 18.06.2005 ab 11.00 Uhr | D1 - 11er Junioren |
| 19.06.2005 ab 10.00 Uhr | E1 - Junioren |
| 19.06.2005 ab 15.00 Uhr | D - 7er Junioren |

Manfred Frechen, Jugendleiter TV 1911 Bonn-Rheindorf e.V.

Vitalis

**Ambulante
Krankenpflege**

**Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg**



**Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40**

Bestattungshaus Raderschad



**Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen
53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1**

Inhaber:	Telefon: 0228 / 67 31 50
Hubert Raderschad	Telefax: 0228 / 68 72 62
53332 Bornheim	Tel.priv.: 022 22 / 89 79
Parkstraße 33	

Über 30 Jahre Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Komplettträder
Elektr.
Alufelgen
Computer-Achs-



Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

**Montage: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!**

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

März 2005

- 18.03.2005 Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft; 18 Uhr; Jugendheim St. Bernhard;
 20.03.2005 Ostereierschießen der Auerberger Schützen; Schützenhaus, Kölnstraße;
 25.03.2005 Johannes-Passion; Auerberger Kantorei; Lukaszentrum;
 26.03.2005 Auferstehungsmesse; 22 Uhr; St. Bernhard Kirche;
 26.03.2005 Osterempfang nach der Messe um 22 Uhr; Jugendheim St. Bernhard ;

April 2005

- 04.04.2005 Ausstellung "Bunter Bilderbogen"; Zeichnungen und Aquarelle von Erwin Gerdes; Stadtteilbibliothek Rheindorf; bis 14.05.2005
 04.04.2005 Kinderprogramm: "Frösche"; 15.30 Uhr; Stadtteilbibliothek Rheindorf;
 13.04.2005 Senioren-Treff: "Spielenachmittag"; 15 Uhr; Jugendheim St. Bernhard;
 17.04.2005 Jahresempfang der SPD Bonn Nord; (Ort steht noch nicht fest);
 17.04.2005 Konfirmation Ev. Lukaskirchengemeinde;
 23.04.2005 Jahrestreffen rheinischer Presbyter; Ev. Kirche Bonn;
 23.04.2005 "Pico-Bello", Bürger reinigen ihren Ortsteil; Aktion der Stadt Bonn und des General-Anzeigers;
 24.04.2005 Konfirmation Ev. Lukaskirchengemeinde;
 28.04.2005 "Alles hat seine Zeit.."; Vortrag über Trauer und ihre Bearbeitung; 18.30 Uhr; Stadtteilbibliothek Rheindorf;
 30.04.2005 Maifest Auerberg; 15 Uhr; Maibaumaufstellen an der Bernhardkirche;

Mai 2005

- 01.05.2005 Maifest Rheindorf; 11 Uhr; Maibaumaufstellen am Margaretenplatz;

- 01.05.2005 Wanderung der Männerreih Gemütlichkeit Auerberg; 11 Uhr;
 02.05.2005 Kinderprogramm: "Muttertagsgeschenke"; 15.30 Uhr; Stadtteilbibliothek Rheindorf;
 11.05.2005 Senioren-Treff: "Gemeinsames Singen"; 15 Uhr; Kath. Kirchengemeinde und ev. Gemeinde; ev. Forum;
 13.05.2005 "Frau Naurath ..."; Alltagskabarett; 20 Uhr; Stadtteilbibliothek Rheindorf; 10 Euro;
 21.05.2005 Frühlingsfest in der KiTa St. Bernhard;
 22.05.2005 Landtagswahl NRW;
 26.05.2005 Fronleichnamsprozession; St. Bernhardkirchengemeinde; anschl. Gemeindetreffen im Kirchengarten;

Juni 2005

- 01.06.2005 Schiffstour für Senioren; Ev. Lukaskirchengemeinde;
 06.06.2005 Kinderprogramm: "Windräder"; 15.30 Uhr; Stadtteilbibliothek Rheindorf;
 08.06.2005 Senioren-Treff: Vortrag "Caritas-Pflegedienst"; 15 Uhr; Jugendheim St. Bernhard;
 24.06.2005 Gotteslob am Heiligenhäuschen; 19 Uhr; Ev. und Kath. Kirchengemeinden;
 25.06.2005 Siedlertour; 13 Uhr; Siedlergemeinschaft,
 25.06.2005 50 Jahre Jahnschule; Schulfest;

Volleyball - - - Volleyball - - - Volleyball

Die Volleyballgruppe der ev. Lukaskirchengemeinde trainiert Freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule St. Hedwig, an der Josefshöhe. Für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 Jahre bis 21 Jahre. Auskunft bei Karl-Heinz Kuckelmann oder Rene Lobe.

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05





Neukundenaktion

(pro Neukunde je 1x buchbar)

gültig bis 29.04.05

Römerstr. 213, 53117 Bonn

Tel. 0228 – 5509720

90 min. Ayur. Öl-Entspannungsmassage nur 39,-€

oder/und

Kurz-Kosmetik ca. 40 min.

nur 22,-€

Wir sind auf folgende Behandlungen und Anwendungen spezialisiert:

- ☉ Ayurvedische Öl-Entspannungsmassagen
- ☉ Ayurvedische Seidenhandschuhmassage
- ☉ Ayurvedische Kombimassage
- ☉ HotStone - Wellnessmassage *neu!*
- ☉ Rückenentlastungsmassage nach Breuß
- ☉ Energie - Massage, Shiatzu und Reiki
- ☉ Gesichtsmassagen u. Fußstreichmassage
- ☉ Hopi - Ohrkerzenbehandlung
- ☉ Problemzonenbehandlung mit Ultraschall bei Couperose, Besenreiser, Cellulite, Akne, Pigmentflecke, Schwangerschaftsstreifen u.a.
- ☉ Schonende Entfernung von Tattoo
- ☉ Kosmetische Gesichtsbehandlungen
- ☉ Maniküre und Fußpflege
- ☉ Dauerhafte Haarentfernung mit Laser oder Haare mit Heißwachs entfernen
- ☉ Wellness - Relax Bank mit Aroma & Farbtherapie und gesunder Bräune
- ☉ verschiedene Verwöhnprogramme
- ☉ Wellness - Wochenende ab 188,- €
- ☉ Geschenkgutscheine zu jedem Anlass

New-Well .x

Römerstr. 213, 53117 Bonn-Nord

Bushaltestelle: Pädag. Fakultät (Linie 551, 628, 638)

Tel.: 0228 / 55 09 720

E-Mail: info@new-well.de

Homepage: www.new-well.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Di. 14.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sa. 1.+ 3. im Monat 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Sonstige Termine nach Vereinbarung



Ihre
Knautschzone
bringen Sie
am besten
ZU UNS.

Wenn jemand Ihre Knautschzone geknautscht hat, müssen Sie nicht geknickt sein.

Denn wir bringen jede Karosserie wieder in Form - bis zum sorgfältigen, präzisen Einrichten der Spur.

Und wenn Ihr Wagen erst unsere bekannt gute Lackiererei verlassen hat, strahlt er wieder.

Und Sie sicher auch.

email@kaschub.de

KASCHUB

KAROSSERIE + LACK

Gewerbepark Buschdorf

Ernst-Robert-Curtius-Straße 33

53117 Bonn

Telefon (0228) 676 474

Fax 68 74 13

www.kaschub.de

Praxis für **PHYSIOTHERAPIE**

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



1. Rheindorfer Karnevals Club Rhingdorfer Junge un Mädeche e.V

Nach der Proklamation im November ging es schon gleich mit den ersten Auftritten los.

Mitte Januar war unsere Mundartmesse in Rheindorf, danach das Wochenende war unser Tollitäten Empfang in der Bernhard-Schule (Auerberg), am nächsten Freitag Geisterzug und am Samstag der Rheindorfer Vee-



Rheindorfer Kinderprinzenpaar mit Ehrengarde der Stadt Bonn

delszug. In der nächsten Woche war ja auch schon Karneval mit vielen Ausritten. Weiberfastnacht nach vielen Auftritten hatte der Vorstand noch eine große Überraschung für uns.

Am Freitag hatten wir Mittags noch einen Auftritt beim FV 08 Eendenich und Abends unser Einmarsch mit der Ehrengarde der Stadt Bonn bei unserer Sitzung in der Bernhard - Schule. Samstag's haben wir uns den Zug in Buschdorf angesehen und Abend's hatten wir noch einen Auftritt in Auerberg

Sonntag Morgen's um 10.00 Uhr Messe in St. Bernhard und anschließend Zug in Hersel Montag haben wir uns den Rosenmontagszug angesehen.

Am Dienstag hatten wir noch einen Empfang im Bonner Rathaus und Nachmittags noch einen Auftritt in St.. Bernhard beim Kinderkarneval.

Alles in Allem war die Session kurz, aber heftig.

*Kinderprinzenpaar 2004/05
Domenic I & Christina II*

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



(vormals Forster)



Gerne informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölustraße 466
53117 Bonn

Telefon (02 28) 98 99 330

Telefax (02 28) 98 99 320

info@friedhofsgaertnerei-wittstock.de

www.friedhofsgaertnerei-wittstock.de

Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G. Treuhandstelle für Dauergrabpflege



- große Auswahl auf 250 qm Verkaufsfläche
- gekühlte Getränke, Hauslieferservice
- gekühltes Fassbier
- Zapfanlagen, Biergarnituren, Leihgläser, etc.
- Kühlanhänger für größere Veranstaltungen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder auf Ihren Anruf**



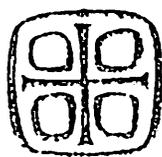
Inh. Klaus Schmücker
Römerstr. 218
53117 Bonn



Telefon 0228/967 88 90

GEMEINDE IST MOBIL > EXAMINIERTER PFLEGEKRÄFTE > UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

**LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE**



im Norden der Stadt Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Angelbisstraße 3
53119 Bonn

Telefon:

0228 / 63 75 54 (AB)

Handy-Rufbereitschaft:

0171 69 168 78

täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

Tollitäten-Ausschuss der Rheindorfer Orts-Vereine für den Rheindorfer Karneval

A u s s c h r e i b u n g

Der Tollitäten-Ausschuss der Rheindorfer Ortsvereine (früher Prinzenpaar-Ausschuss) schreibt für die Session 2005/2006 im Rheindorfer Karneval aus:

Das offizielle Rheindorfer Prinzenpaar bestehend aus:
Rheindorfer Prinz und Rheindorfer Prinzessin

Oder:

Die offizielle Rheindorfer Prinzessin.

Bewerbungen an:

Herbert Kambeck, Estermannstraße 107,
53117 Bonn, Tel. 0172/3149776

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2005

"Frau Naurath regt sich künstlich auf"

Eine kabarettistische
Bestandsaufnahme unseres Alltags

Frau Naurath ist eine Frau wie Du und ich, allerdings regt sie sich über Details in unserem Alltag auf, bei denen der Rest der Welt schon längst resigniert hat:

- Warum sagen wir neu-renovieren?
- Warum sprechen alle nur noch in Einwortsätzen?
- Warum sind Hotlines unbenutzbar ?

Frau Naurath möchte es gern richtig machen, aber wenn sie der Werbung, den Politikern und den Medien genau zuhört und glaubt, was da behauptet und versprochen wird, dann kommt sie ins Schleudern.

Sie spinnt Versprechen und Behauptungen weiter und versteigt sich in absurde Szenarien, wird aber auch romantisch. Und manchmal ist sie einfach ratlos.

So ratlos, dass sie sich an ihr Publikum um Rat wendet, mit dem immer gleichen Anfang: "Eine kurze Frage..."

**Vorstellung am 13. Mai 2005 um 20 Uhr in der
Stadtteilbibliothek Rheindorf, Herseler Str. 3,
53117 Bonn; 10 Euro Eintritt (Vorverkauf)**

Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg	Norbert Neu	Telefon 675010
- Grau-Rheindorf	Reiner van Dorp	Telefon 675692

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Straße 1, 53117 Bonn - Auerberg
Reiner van Dorp, Estermannstraße 162, 53117 Bonn- Graurheindorf
Sonja Kaßler, Römerstraße 357, 53117 Bonn

Auflage: 6.000, Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss: 13.02.2005, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.05.2005
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.

Sie kennen uns noch nicht?

Dann nutzen Sie diese Sonnen-
Gutschein-Ecke im
Wert von

2,- €

zum Kennenlernen

Gültig bis 7.4.05

Nur ein Gut-
schein pro
Besuch



Wir waren erfolgreich
auf der



BEAUTY®
INTERNATIONAL
D Ü S S E L D O R F

Das geben wir gerne an Sie weiter:

Mit reduzierten Preisen

Durch erfolgreiche Verhandlungen mit bestehenden Partnern und Hinzunahme neuer Lieferanten konnten wir unsere Preise für nagelkosmetische Behandlungen teilweise deutlich senken.

SPAREN SIE AUF DAUER BIS ZU 10,6% JE NACH BEHANDLUNG

und einem erweiterten Angebot

Ab sofort bieten wir PARAFIN-Behandlungen an, eine Wohltat für stark beanspruchte Hände mit spröder, rissiger Haut (gerade im Winter ein grosses Problem).

EINFÜHRUNGSPREIS: 9,50 EUR (statt 11,- EUR Normalpreis)

Ausserdem finden Sie bei uns jetzt auch farbige French. Lassen Sie sich begeistern von frischen Farben und tollen Effekten.



Termine nach Vereinbarung,
Montag-Freitag 9.00-21.00 Uhr
und Samstag 9.00-13.00 Uhr.

HELIOS SUNSHINE & NAILS

Sonnen- und Nagelstudio

Susanne Neu - Pariser Straße 55
53117 Bonn-Auerberg - Tel. 0228-68 96 582

Offizielles Partner-Sonnenstudio
der SSF Bonn 05 e.V.

